

## 370937-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Planungsleistung zur grundhaften Erneuerung der Bahnhofstraße in Pohlheim - Gemeinschaftsmaßnahme K 158  
OJ S 103/2026 01/06/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Pohlheim

E-Mail: [daniel.schepp@pohlheim.de](mailto:daniel.schepp@pohlheim.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung zur grundhaften Erneuerung der Bahnhofstraße in Pohlheim - Gemeinschaftsmaßnahme K 158

Beschreibung: Gemeinschaftsmaßnahme Landkreis Gießen - Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim - Stadt Pohlheim Planungsleistung zur grundhafte Erneuerung der "Bahnhofstraße" und der unteren "Hubertusstraße" im Zuge der Kreisstraße K158 im Stadtteil Watzenborn-Steinberg.

Kennung des Verfahrens: 99249dc9-548f-4cf1-a31c-36f1a24bb635

Interne Kennung: DS-2026-008

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71340000 Von Ingenieuren erbrachte Verbundleistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwigstraße 31

Stadt: Pohlheim

Postleitzahl: 35415

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: I. Ausschlusskriterien: I.A Formale Ausschlusskriterien: 1. Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrages 2. Vollständigkeit des Teilnahmeantrages (unter Verwendung des Bewerbungsbogens) I.B Rechtliche Ausschlusskriterien: 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB. 4. Eigenerklärung, dass keine

Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben) vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB. 5. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB. 6. Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 73 Abs. 3 VgV vorliegen. 7. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gem. § 46 Abs. 2 VgV (Wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen bzw. Zusammenarbeit mit anderen). 8. Erklärung Vergabesperre nach dem gemeinsamen Runderlass über den "Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen" in der Fassung vom 24. November 2015. 9. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021. I.C Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: 10. Nachweis der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. — bei ausländischen Bewerbern — eine entsprechende Bescheinigung des Herkunftslandes gemäß § 44 VgV, nicht älter als 3 Monate. I.D Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 11. Vorlage Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung für den Auftragsfall mit einer Deckung von mindestens 2.000.000,00 € für Personenschäden und mindestens 3.000.000,00 € für sonstige Schäden (Entsprechender aktueller Nachweis des Versicherers - nicht älter als 3 Monate). II Auswahlkriterien: II.A Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 12. Während der Planung bis Ende der LPH 7 sind monatliche Planungsbesprechungen abzuhalten, die vom AN zu protokollieren sind. In der Ausführungsphase ab LPH 8 sind mindestens wöchentlich Baubesprechungen als Ortstermine abzuhalten, die vom AN zu protokollieren sind. 13. Für die Bauüberwachung durch den Projektleiter ist zusätzlich eine angemessene Baustellenpraxis von mindestens 3 Jahren Voraussetzung. 14. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Mindestpunktzahl ab 15 Beschäftigten, Höchstpunktzahl ab 25 Beschäftigten. Angabe der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl: < 15 = 0 Pkt, ≥ 15 = 1 Pkt, ≥ 20 = 2 Pkt, ≥ 25 = 3 Pkt, gewichtet mit 20%. II.B Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 15. Eigenerklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz für vergleichbare Dienstleistungen Planungsleistungen Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen mind. in den Anlagen: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßenverkehr, Ver- und Entsorgung der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 45 Abs. 4 VgV: Mindestpunktzahl ab 1.000.000 € netto, Höchstpunktzahl ab 1.500.000 € netto. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft kumuliert berücksichtigt. Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes: < 1.000.000 € = 0 Pkt, ≥ 1.000.000 € = 1 Pkt, ≥ 1.250.000 € = 2 Pkt, ≥ 1.500.000 € = 3 Pkt, gewichtet mit 20%. II. C Fachliche Eignung / Referenzen: 16. Passende Referenzen sind Referenzen, die mit den hier vorliegenden Projektinhalten und Anforderungen vergleichbar sind. Die maximale Punktzahl kann mit insgesamt 3 passenden Referenzen erreicht werden. Es können nur Punkte für eine Referenz erzielt werden, die die Mindestanforderungen erfüllt. Wenn eine Referenz eine der genannten Anforderungen nicht erfüllt, wird diese Referenz mit "0" bewertet und erhält auch keine Zusatzpunkte. Referenz 1 Unternehmensreferenz Planungsleistung im Leistungsbereich Ingenieurbau: Mindestanforderungen: Planungsleistungen im Leistungsbereich Ingenieurbauwerke, Honorarzone III Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, mind. Beauftragung der LPH 3-6, 8 und Abschluss der LPH 8 nach dem 01.01.2018. Alle Anforderungen kumulativ erfüllt = 3 Pkt. Nicht alle Anforderungen kumulativ erfüllt = 0 Pkt, gewichtet mit 10%. Zusatzpunkte: Verlegte Leitungslänge im Referenzprojekt; Mindestpunktzahl ab 200m in mind. DN 300, Höchstpunktzahl ab 400 m in mind. DN 300.

Wertung: < 200 m = 0 Pkt, ≥ 200 m = 1 Pkt, ≥ 300 m = 2 Pkt, ≥ 400 m = 3 Pkt, gewichtet mit 10%. Referenz 2 Unternehmensreferenz Planungsleistungen im Leistungsbereich Verkehrsanlagen: Mindestanforderungen: Planungsleistungen im Leistungsbereich Verkehrsanlagen, Honorarzone III Straßenverkehr, mind. Beauftragung der LPH 3-6, 8 und Abschluss der LPH 8 nach dem 01.01.2018. Alle Anforderungen kumulativ erfüllt = 3 Pkt. Nicht alle Anforderungen kumulativ erfüllt = 0 Pkt, gewichtet mit 10%. Zusatzpunkte: Gesamtverkehrsfläche des Referenzprojektes; Mindestpunktzahl ab 1.000m<sup>2</sup> Verkehrsfläche, Höchstpunktzahl ab 2.500 m<sup>2</sup> Verkehrsfläche. Wertung: < 1.000 m<sup>2</sup> = 0 Pkt, ≥ 1.000 m<sup>2</sup> = 1 Pkt, ≥ 1.750 m<sup>2</sup> = 2 Pkt, ≥ 2.500 m<sup>2</sup> = 3 Pkt, gewichtung 10%. Referenz 3 Persönliche Referenz Projektleiter Planungsleistungen Technische Ausrüstung: Mindestanforderungen: Planungsleistungen im Leistungsbereich Verkehrsanlagen, Honorarzone III Straßenverkehr, mind. Beauftragung der LPH 3-6, 8 und Abschluss der LPH 8 nach dem 01.01.2018. Alle Anforderungen kumulativ erfüllt = 3 Pkt. Nicht alle Anforderungen kumulativ erfüllt = 0 Pkt, gewichtet mit 10%. Zusatzpunkte: Gesamtverkehrsfläche des Referenzprojektes; Mindestpunktzahl ab 1.000m<sup>2</sup> Verkehrsfläche, Höchstpunktzahl ab 2.500 m<sup>2</sup> Verkehrsfläche. Wertung: < 1.000 m<sup>2</sup> = 0 Pkt, ≥ 1.000 m<sup>2</sup> = 1 Pkt, ≥ 1.750 m<sup>2</sup> = 2 Pkt, ≥ 2.500 m<sup>2</sup> = 3 Pkt, gewichtung 10%. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Bewerbungsformulare und Bieterplattform: Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Bieterplattform eHAD zur Verfügung. Der Teilnahmeantrag ist vollständig elektronisch über die Bieterplattform einzureichen. Die Registrierung auf der Bieterplattform wird empfohlen. Bei den Formblättern (Bewerbungsbogen nebst Anlagen) handelt es sich um ausfüllbare PDF-Dateien. Eine Unterschrift ist bei elektronischer Bewerbung nicht erforderlich, der Name des Erklärenden/der bevollmächtigten Person sowie der Büroname sind jedoch zwingend. Zuschlagskriterien: Die Bewertung erfolgt anhand des Formblattes "Zuschlagskriterien": 1. Qualität - Bieterpräsentation, Projektteam und Vorgehensweise 70 % Wertung, davon: 1.1 Eignung und Erfahrung des Projektteams, Vorstellung Team u. Erfahrungen 15 % (0 - 4 Pkt.), 1.2 Projektorganisation, Verfügbarkeit und Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung 20 % (0 - 4 Pkt.), 1.3 Zusammenarbeit mit Projektbeteiligten und Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern 10 % (0 - 4 Pkt.), 1.4 Darstellung der grundsätzlichen Herangehensweise bei vergleichbaren Projekten mit Bezug auf die örtlichen Anforderungen 15 % (0- 4 Pkt.). 1.5 Darstellung des Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagements 10 % (0 - 4 Pkt.). 2. Honorarangebot 30 % Wertung, davon: 2.1 Gesamtsumme Netto-Honorar inkl. Zu-/Abschlag, Nebenkosten und Nachlass Wertung 27 % = 4 \* (1-(Angebotspreis /günstigster Preis -1)) 2.2 Stundensätze für Besondere Leistungen (durchschnittlich) Wertung 3 % = 4 \* (1-(Angebotspreis /günstigster Preis -1)) Die Jury bewertet im Konsens. Es werden nur ganze Punkte von 1 bis 4 vergeben für die Kriterien 1.1. bis 1.5! Ab einem Durchschnitt ...,5 erfolgt eine Aufrundung auf die nächsthöhere Ziffer. Punktebewertung: - 4 Punkte: sehr überzeugend, sodass Vorgaben optimal - 3 Punkte: überzeugend, Vorgaben werden vollständig umgesetzt - 2 Punkte: teilweise überzeugend, Vorgaben werden überwiegend, aber nicht vollständig erreicht - 1 Punkt: wenig überzeugend, Vorgaben werden überwiegend nicht erreicht - 0 Punkte: ungenügend /keine Angaben und/oder Vorgabe wird verfehlt

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Betrug:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistung zur grundhaften Erneuerung der Bahnhofstraße in Pohlheim -  
Gemeinschaftsmaßnahme K 158

Beschreibung: Planungsleistung für die Planung der Verkehrsanlagen, der Wasserversorgung  
und der Entwässerungsleitungen.

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71340000 Von Ingenieuren erbrachte Verbundleistungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pohlheim

Postleitzahl: 35415

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 21/12/2029

#### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 350 000,00 EUR

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geschuldete Leistungen A)

Ingenieurbauwerke nach § 41 ff. HOAI (Abschnitt Entwässerungsanlagen): Die Leistung umfasst die Leistungsphasen 1 - 9, wobei die Beauftragung stufenweise erfolgt. Stufe 1 umfasst: LP 1-2. Es werden sämtliche Grundleistungen der LP 1-2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) übertragen gem. §§ 41 ff. HOAI, Ziff. 1 und 2 ff. ZVB. Stufe 2 umfasst: LP 3-4. Es werden sämtliche Grundleistungen der LP 3-4 (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) übertragen gem. §§ 41 ff. HOAI, Ziff. 3 und 4 ff. ZVB. Stufe 3 umfasst: LP 5-9. Es werden sämtliche Grundleistungen der LP 5-6 und 8-9 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Bauoberleitung, Objektbetreuung) übertragen gem. §§ 41 ff. HOAI, Ziff. 5, 6, 8, 9 ff. ZVB; LP 7 nur in Teilen. Die Leistungsphase 7 wird in Teilen wie folgt übertragen: b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels 2,25 % c) Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken 0,4 % d) Führen von Bietergesprächen 0,25 % e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens 0,5 % f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen 0,1 % g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung 0,25 % h) Mitwirken bei der Auftragserteilung 0,15 % Der Auftragnehmer wird zunächst mit Stufe 1 beauftragt. Ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Die anrechenbaren Kosten können vorläufig mit 1.500.000,- € (netto) angesetzt werden. Die Einordnung erfolgt in Honorarzone III Basissatz. B) Ingenieurbauwerke nach § 41 ff. HOAI (Abschnitt Wasserversorgung): Die Leistung umfasst nur die Leistungsphasen 6 und 7 in Teilen, da die Planungsleistung vollständig im Hause des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim (EWP) erstellt wird. Die Beauftragung erfolgt in stufenweiser Vergabe mit der Stufe 3 der übrigen Objekte: Stufe 1 umfasst: Die Leistungsphase 6 wird in Teilen wie folgt übertragen: c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten 0,75 %, d) Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen 0,25 %, f) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung 0,25 % g) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen 0,25 % Die Leistungsphase 7 wird in Teilen wie folgt übertragen: b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels 2,25 % c) Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken 0,4 % d) Führen von Bietergesprächen 0,25 % e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens 0,5 % f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen 0,1 % g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung 0,25 % h) Mitwirken bei der Auftragserteilung 0,15 % Ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Die anrechenbaren Kosten können vorläufig mit 890.000,- € (netto) angesetzt werden. Die Einordnung erfolgt in Honorarzone III Basissatz. C) Verkehrsanlagen nach § 45 ff. HOAI Die Leistung umfasst die Leistungsphasen 1 - 9, wobei die Beauftragung stufenweise erfolgt. Stufe 1 umfasst: LP 1-2. Es werden sämtliche Grundleistungen der LP 1-2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) übertragen gem. §§ 45 ff. HOAI, Ziffer 1 und 2 ff. ZVB. Stufe 2 umfasst: LP 3-4. Es werden sämtliche Grundleistungen der LP 3-4 (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) übertragen gem. §§ 45 ff. HOAI, Ziff. 3 und 4 ZVB. Stufe 3 umfasst: LP 5-9. Es werden sämtliche Grundleistungen der LP 5-6 und 8-9 (Ausführungsplanung,

Vorbereitung der Vergabe, Bauoberleitung, Objektbetreuung) übertragen gem. §§ 41 ff. HOAI, Ziffer 5,6,8, 9 ZVB; LP 7 nur in Teilen. Der Auftragnehmer wird zunächst mit Stufe 1 beauftragt. Die Leistungsphase 7 wird in Teilen wie folgt übertragen: b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels 2,25 % c) Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken 0,4 % d) Führen von Bietergesprächen 0,25 % e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens 0,5 % f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen 0,1 % g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung 0,25 % h) Mitwirken bei der Auftragserteilung 0,15 % Ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Die anrechenbaren Kosten können vorläufig angesetzt werden mit: Kreisstraße 950.000 € (netto) Gehweganlagen 700.000 € (netto) Verkehrsanlagen gesamt: 1.650.000 € (netto) Die Einordnung erfolgt in Honorarzone III Basissatz. D) Folgende zusätzliche oder besondere Leistungen sind in dem Honorarangebot anzubieten: a) Klärung der Aufgabenstellung sowie Erstellung von Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis für ein Verfahren zur Vergabe von Arbeiten zur Baugrunderkundung und Erstellung eines Bodengutachtens b) Klärung der Aufgabenstellung sowie Erstellung von Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis für ein Verfahren zur Vergabe von Leistungen der Beweissicherung c) Erstellung von Leitungsbestandsplänen (Trassensummenpläne) d) Erstellung von Markierungs- und Beschilderungsplänen e) Mitwirken bei der Beantragung von Fördermitteln f) Objektübergreifende Planung von wirtschaftlichen Bauabschnitten unter Berücksichtigung der Örtlichkeit und des laufenden Verkehrs (integrierte Bauablaufplanung) g) Planen und abstimmen der überörtlichen und innerörtlichen Umleitungen während der Bauzeit, Erstellung von Verkehrszeichenplänen, Abstimmung mit den Verkehrsbehörden und Vorbereitung der Anhörungsverfahren sowie Übernahme der Leistungen in den Bauvertrag h) Örtliche Bauüberwachung aller Leistungsbilder gem. Ziffer 10 ZVB Die Einzelheiten sind dem Honorarformblatt sowie dem Ingenieurvertrag zu entnehmen. Verfahrenstermine: 30.06.2026 Bewerbungsfrist 24.07.2026 Angebotsaufforderung 24.08.2026 Angebotsfrist 39. oder 40. KW Bieterpräsentation 20.11.2026 Zuschlags- und Bindefrist

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

##### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Bieterpräsentation, Projektteam und Vorgehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot (bei Angebotsaufforderung)  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19e167837a6-4be02bb2a10c6867](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19e167837a6-4be02bb2a10c6867)

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/07/2026

##### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

##### Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

##### Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

##### Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Pohlheim

Registrierungsnummer: 06531014-0-75

Postanschrift: Ludwigstraße 31  
Stadt: Pohlheim  
Postleitzahl: 35415  
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [daniel.schepp@pohlheim.de](mailto:daniel.schepp@pohlheim.de)  
Telefon: +49 6403606-380  
Internetadresse: <https://www.pohlheim.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen  
Registrierungsnummer: t:06151126603  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3  
Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151-126603

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: da303d8e-5f43-41f4-b58e-d1968b72e859 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 14:24:27 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370937-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026  
Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026